

Geschäftsbedingungen für den Einkauf von Waren auf www.monitornanny.de

I. Einleitende Bestimmungen

1. Diese Geschäftsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten des Käufers und des Verkäufers beim Verkauf von Waren im Online-Shop auf der Website www.monitornanny.de (im Folgenden „Online-Shop“ genannt).
2. Bei der Bestellung von Waren im Online-Shop bestätigt der Käufer, dass er / sie sich mit diesen Geschäftsbedingungen vor der Bestellung der Ware vertraut gemacht hat und dass er / sie damit einverstanden ist. Die Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Kaufvertrags für den Kauf von Waren im Online-Shop.
3. Die Geschäftsbedingungen können auf der Website des Online-Shops eingesehen werden, sodass der Käufer sie vor der Bestellungsübermittlung archivieren, ausdrucken oder in anderer Form reproduzieren kann.
4. Der Betreiber des Online-Shops und der Verkäufer ist die Handelsgesellschaft: JABLOTRON ALARMS a.s., Identifikationsnummer: 286 68 715, Sitz: Jablonec nad Nisou, Pod Skalkou 4567/33, PLZ 466 01, eingetragen im Handelsregister des Landesgerichts in Ústí nad Labem unter Aktenzeichen Nr. B 1957
5. Der Käufer wird als Verbraucher oder eine andere juristische Person im Sinne der Gesetzgebung der Tschechischen Republik verstanden, der Waren in einem Online-Shop kauft.
6. Ein Verbraucher ist eine Person, die mit einem Unternehmer außerhalb ihres Geschäftsbereichs oder außerhalb ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit einen Vertrag abschließt.

II. Bestellung und Abschluss eines Kaufvertrages

1. Alle Waren im Online-Shop werden auf informative Weise präsentiert und haben den Charakter einer unadressierten Aufforderung, einen Kaufvertrag abzuschließen, unter der Bedingung, dass der Verkäufer nicht zum Abschluss eines Kaufvertrags verpflichtet ist. Ein Kaufvertrag wird zu dem Zeitpunkt abgeschlossen, an dem der Verkäufer eine Kurzbeschreibung der Bestellung an die in der Bestellung angegebene Email-Adresse des Käufers sendet.
2. Der Käufer ist sich bewusst, dass das Ausfüllen eines Bestellformulars im Online-Shop zum Abschluss eines Kaufvertrags mit dem Verkäufer über die in der Bestellung des Käufers angegebenen Waren führt.
3. Der Käufer wählt die Waren, die er erwerben möchte, im Online-Shop aus, indem er das entsprechende Kästchen direkt in der Web-Applikation auswählt und die benötigte Menge, Lieferadresse u.s.w. angibt. Dies führt zu einem automatisch vom Käufer im Online-Shop ausgefüllten Bestellformular.
 - a. Der Käufer kann die eingegebenen Daten prüfen und korrigieren und, wenn nötig, Posten, die er nicht möchte, entfernen oder die gesamte Bestellung löschen, sofern er sie noch nicht abgeschickt hat.
 - b. Die Bestellung wird gesendet, indem er Bestellung Senden drückt.
 - c. Wenn die Bestellung nicht korrekt ausgefüllt ist, wird der Käufer automatisch von den in-korrekt eingegebenen Daten benachrichtigt und die Bestellung wird nicht gesendet, bis die Daten korrigiert sind.
4. Der Verkäufer bestätigt dem Käufer umgehend und direkt in der Web-Applikation, in der der Käufer die Bestellung übermittelt hat, den Erhalt der Bestellung.
5. Der Verkäufer sendet dem Käufer unverzüglich nach dem Erhalt der Bestellung eine Kurzbeschreibung der Bestellung.

6. Die Kurzbeschreibung der Bestellung enthält mindestens:
 - a. die Lieferadresse,
 - b. die Kontaktdaten des Käufers,
 - c. eine Zusammenfassung der bestellten Waren,
 - d. den Stückpreis der Waren und den Gesamtpreis, d. h. den Kaufpreis, einschließlich Steuern, Gebühren und Kosten, die mit der Lieferung der Ware verbunden sind,
 - e. die Zahlungsart des Kaufpreises,
 - f. die Lieferart der Waren.
7. Wenn der Käufer innerhalb 2 (zwei) Werktagen ab dem Datum der Bestellung keine Kurzbeschreibung erhält, wird der Kaufvertrag als nicht abgeschlossen betrachtet.
8. Der Vertrag wird auf englisch geschlossen.
9. Informationen über einzelne technische Schritte, die zum Abschluss eines Kaufvertrags für den Kauf von Waren im Online-Shop führen, basieren auf der oben aufgeführten Vorgehensweise zur Auswahl und Bestellung von Waren und dem Zustandekommen eines Kaufvertrages.
10. Die Gründe für den Abschluss des Kaufvertrags werden vom Verkäufer in elektronischer Form für 3 (drei) Monate archiviert und sind Dritten nicht zugänglich. Bei Interesse gewährt der Verkäufer dem Käufer Zugang zum archivierten Kaufvertrag. Darüber hinaus erfüllt der Verkäufer seine Verpflichtung nach Gesetz Nr. 268/2014 Slg. über medizinische Geräte in der jeweils gültigen Fassung (nachstehend als „Gesetz Nr. 268/2014 Slg.“ bezeichnet) und bewahrt alle Unterlagen zu den verkauften medizinischen Geräten für einen bestimmten Zeitraum zu Inspektionszwecken auf.

III. Preis und Zahlungsbedingungen

1. Die Waren werden zu vertraglich festgelegten Preisen verkauft. Diese werden immer einschließlich aller Steuern und Gebühren im Online-Shop ausgewiesen und sind entsprechend der verbindlichen gesetzlichen Richtlinien mit dem Verkauf von Waren verbunden.
 - a. In einigen Fällen enthält der Warenpreis auch die Kosten für die Lieferung der Ware an den Kunden (z. B. die mit der Verpackung verbundenen Kosten, die Lieferung an den Käufer oder die Zahlung des Kaufpreises).
 - b. Bestimmte Produkte, bei denen dies ausdrücklich im Online-Shop angegeben ist, werden portofrei geliefert.
 - c. Die für den Käufer anfallenden Lieferkosten sind im Warenkorb bei der Warenbestellung angegeben, sodass sie immer vor der Bestellung einsehbar sind.
2. Die Kosten, die dem Käufer bei der Verwendung der Kommunikationskanäle per Fernzugriff (z. B. Kosten für eine Internetverbindung) zum Abschluss des Kaufvertrags entstehen, trägt der Käufer, wobei dieser Betrag von den vertraglichen Bedingungen abhängt, die er mit dem Anbieter der angegebenen Dienstleistung vereinbart hat.
3. Dem Käufer wird der Warenpreis garantiert, der zum Zeitpunkt der Warenbestellung gültig ist.
4. Die Zahlung des Kaufpreises und ggf. die Kosten für die Warenlieferung werden wie folgt beglichen:
 - a. mit einer Zahlungskarte über ein Zahlungsportal, in dem der Käufer sofort nach Absenden der Auftragsbestätigung an den Verkäufer weitergeleitet wird.
5. Der Verkäufer stellt dem Käufer einen Steuerbeleg für den Verkauf der Ware zusammen mit der Ware bereit.

IV. Lieferbedingungen

1. Die Waren werden an die Adresse des Käufers geliefert, die in der Bestellung angegeben wurde, und zwar:
 - a. über den GLS Versandservice.
2. Indem er diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustimmt, erkennt der Käufer an, dass die vom Verkäufer hierin angegebenen Liefertermine der Verfügbarkeit der Ware, der Art der bestellten Menge der einzelnen Waren und der aktuellen operativen Fähigkeiten des Verkäufers unterliegen. Der Verkäufer versendet in der Regel die Ware am folgenden Werktag nach Abschluss des Kaufvertrages bei einer Zahlung des Kaufpreises per Nachnahme oder am folgenden Werktag nach Eingang der Kundenzahlung auf das Konto des Verkäufers bei einer Wareneinzahlung per Zahlungskarte.
3. Kann die Ware innerhalb der vorgenannten Frist weder ganz noch teilweise versendet werden, so wird der Käufer vom Verkäufer unverzüglich über den neuen voraussichtlichen Versandtermin oder einen eventuellen Rücktritt vom Kaufvertrag informiert.
4. Die Ware wird bei Lieferung an die entsprechende Lieferadresse ausgeliefert. Ist der Käufer nicht an der angegebenen Lieferadresse anzutreffen, so wird die Sendung in der handelsüblichen Weise gelagert.
5. Das Schadensrisiko an der Ware geht zum Zeitpunkt des Wareneingangs an den Käufer über. Der Besitz der Ware wird dem Käufer übertragen, sobald der Kaufpreis der vom Käufer bestellten Ware vollständig bezahlt ist.

V. Rücktritt vom Kaufvertrag

1. Rücktritt vom Kaufvertrag durch den Käufer, der gleichzeitig der Verbraucher ist:
 - a. Der Käufer ist berechtigt, den Kaufvertrag innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Erhalt der Ware sowie ohne Angabe von Gründen und ohne jegliche Sanktion zu widerrufen; Bei solch einem Widerruf wird der anfängliche Vertrag storniert.
 - b. Der Käufer trägt die Kosten für die Rücksendung der Ware.
 - c. Der Widerruf ist schriftlich an die Anschrift des Verkäufers, die in Artikel I Absatz 4 dieser Geschäftsbedingungen angegeben ist, zu übermitteln.
 - d. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware, einschließlich jeglicher Dokumente, unverzüglich und unbeschädigt oder anderweitig beeinträchtigt und ohne Anzeichen der Abnutzung und Benutzung und, wenn möglich, in der Originalverpackung, spätestens 14 (vierzehn) Tage nach Rücktritt vom Kaufvertrag an den Verkäufer zurückzusenden; der Käufer haftet für eine Wertminderung des Warenwerts, die auf einen Umgang mit der Ware zurückzuführen ist, der nicht ihrem Charakter entspricht; der Verkäufer ist dann berechtigt, einen finanziellen Ausgleich mit der Rückerstattungsforderung des Kaufpreises von Seiten des Käufers zu verrechnen.
 - e. Der Verkäufer ist verpflichtet, die angefallenen Kosten des Käufers, einschließlich der Kosten für die Lieferung der Ware, die er vom Käufer aufgrund des Kaufvertrags erhalten hat, spätestens 15 (fünfzehn) Tage nach der ordnungsgemäßen Rücksendung der Ware durch den Käufer zurückzuerstatten.
2. Rücktritt vom Kaufvertrag durch den Käufer, der nicht gleichzeitig der Verbraucher ist:
 - a. Der Käufer ist nur in den gesetzlich zulässigen Fällen berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.
 - b. Bei Vertragsrücktritt verliert der Vertrag seine Gültigkeit, sofern, entsprechend der gesetzlichen Grundlagen, die Absicht des Käufers, vom Vertrag zurückzutreten, an die Adresse des Verkäufers gemäß Artikel I Absatz 4 dieser Geschäftsbedingungen übermittelt wird.
 - c. Was die Regulierung der Rechte und Pflichten des Käufers und des Verkäufers im Zusammenhang mit dem Widerruf betrifft, gelten Artikel V Absatz 1 b, c und d dieser Bedingungen.

3. Rücktritt vom Kaufvertrag durch den Verkäufer. Sofern nicht ausdrücklich in diesen Geschäftsbedingungen vorgesehen, ist der Verkäufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn:
 - a. der Käufer, der den Kaufpreis über eine Zahlungskarte bezahlt, den Kaufpreis nicht innerhalb 7 (sieben) Tage nach dem Absenden der Bestellung bezahlt,
 - b. der Verkäufer sich nicht in der Lage sieht, die Bestellung des Käufers innerhalb einer angemessenen Frist nach Eingang der Bestellung zu bearbeiten.

VI. Rechte aus fehlerhaft erbrachter Leistung

1. Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass die Ware keine Mängel bei der Übertragung des Schadensrisikos auf den Käufer aufweist.
2. Der Käufer ist dazu verpflichtet, die Ware in ihrer Beschaffenheit und Menge zu prüfen, sobald das Schadensrisiko auf ihn übertragen wird.
3. Die Rechte des Käufers, die sich aus einer fehlerhaft erbrachten Leistung ergeben.
 - a. Der Käufer ist verpflichtet, jeden Mangel, den er nach einer sorgfältigen Prüfung der Ware gefunden hat, unverzüglich entweder durch eine kurze Bezeichnung des Mangels oder einer Beschreibung, wie dieser erkennbar ist, zu reklamieren.
 - b. Wenn diese fehlerhafte Erbringung der Leistung einen wesentlichen Vertragsverstoß darstellt, hat der Käufer unter folgenden Bedingungen das Recht:
 - i. den Mangel durch die Lieferung eines neuen einwandfreien Artikels oder durch die Lieferung des fehlenden Artikels zu beseitigen,
 - ii. den Mangel durch die Reparatur des Artikels zu beseitigen,
 - iii. auf einen angemessenen Rabatt auf den Kaufpreis, oder
 - iv. auf einen Vertragsrücktritt.
 - c. Der Käufer informiert den Verkäufer darüber, von welchem Recht er aufgrund der mangelhaft erbrachten Leistung Gebrauch macht, sobald er den Mangel meldet oder direkt, nachdem er den Mangel gemeldet hat. Der Käufer kann diese Wahl nicht ohne die Zustimmung des Verkäufers ändern. Dies gilt nicht, wenn der Käufer um die Reparatur eines Schadens erbeten hat, der sich als irreparabel erweist. Sollte der Verkäufer die Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist beseitigen oder dem Käufer mitteilen, dass die Mängel nicht beseitigt werden können, kann der Käufer einen angemessenen Rabatt auf den Kaufpreis anstelle der Beseitigung des Mangels verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
 - d. Wenn der Käufer nicht rechtzeitig von einem Recht Gebrauch macht, hat er die gleichen Rechte, als stelle die mangelhafte Leistung eine geringfügige Vertragsverletzung dar und verliert somit das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.
 - e. Stellt die mangelhaft erbrachte Leistung eine geringfügige Vertragsverletzung dar, hat der Käufer das Recht auf Beseitigung des Mangels oder auf einen angemessenen Nachlass auf den Kaufpreis.
 - f. Der Käufer kann keine Rechte aufgrund mangelhaft erbrachter Leistung geltend machen, wenn der Käufer vor Erhalt der Ware von dem Mangel weiss oder den Mangel selbst verursacht hat.
 - g. Wenn die Ware einen Defekt oder Mangel aufweist, für den der Verkäufer haftbar ist und wenn die Ware zu einem niedrigeren Preis verkauft wird oder die Ware gebraucht ist, hat der Käufer das Recht auf einen angemessenen Rabatt anstelle des Warenaustausches.
 - h. Falls ein Defekt oder Mangel innerhalb von 6 (sechs) Monaten nach Erhalt der Ware durch einen Käufer, der kein Unternehmer ist, auftritt, wird davon ausgegangen, dass die Ware zum Zeitpunkt des Eingangs defekt war (d.h. es liegt an dem Verkäufer, anderweitiges zu beweisen).

- i. Forderungsansprüche, die auf einen Defekt oder Mangel zurückzuführen sind, werden beim Verkäufer geltend gemacht. Im Falle eines legitimen und auf einen Defekt oder Mangel zurückzuführenden Anspruchs, wird die Reparatur innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Erhalt der Ware zur Reparatur durch den Verkäufer durchgeführt.
- j. Wenn der Käufer eine mangelhafte Leistung reklamiert, hat der Verkäufer zu bestätigen, wann der Käufer von seinem Recht schriftlich Gebrauch gemacht hat und informiert ihn über den Zeitpunkt und die Dauer der Reparatur.

VII. Qualitätsgarantie

1. Der Verkäufer gewährt allen Käufern eine Qualitätsgarantie auf die gelieferte Ware.
2. Der Verkäufer garantiert, dass die Ware ihre normalen Eigenschaften für einen Zeitraum von 24 (vierundzwanzig) Monaten ab dem Eingang des Käufers beibehält.
3. Die Garantie beinhaltet nicht:
 - a. Materialien, die dem normalen Verbrauch unterliegen, wie Batterien,
 - b. die Abnutzung der Waren, die durch ihren normalen Gebrauch verursacht werden,
 - c. Waren, die zu einem niedrigeren Preis verkauft wurden, Mängel, für die ein niedrigerer Preis vereinbart wurde u.s.w.
4. Der Käufer kann von dem Recht auf Garantie nicht Gebrauch machen, wenn der Mangel durch ein externes Ereignis bei der Übertragung des Schadensrisikos der Ware auf den Käufer verursacht wurde, allerdings gilt dies nicht, wenn der Verkäufer den Mangel selbst verursacht hat.
5. Der Käufer ist verpflichtet, jeden unter die Garantie fallenden Mangel, den er nach einer sorgfältigen Prüfung der Ware gefunden hat, unverzüglich entweder durch eine kurze Bezeichnung des Mangels oder einer Beschreibung, wie dieser erkennbar ist, zu reklamieren.
6. Forderungsansprüche, die auf einen Defekt oder Mangel zurückzuführen sind, der in die Garantie fällt, werden beim Verkäufer geltend gemacht. Im Falle eines legitimen und auf einen Defekt oder Mangel zurückzuführenden Anspruchs, wird die Reparatur innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Erhalt der Ware zur Reparatur durch den Verkäufer durchgeführt.
7. Wenn der Käufer eine mangelhafte Leistung, die in die Garantie fällt, reklamiert, hat der Verkäufer zu bestätigen, wann der Käufer von seinem Recht schriftlich Gebrauch gemacht hat und informiert ihn über den Zeitpunkt und die Dauer der Reparatur.

VIII. Verpflichtungen des Käufers, die sich aus dem besonderen Charakter der Ware ergeben

1. Der Käufer erkennt an, dass einige Produkte, die im Online-Shop angeboten werden, medizinische Geräte im Sinne des Gesetzes Nr. 268/2014 Slg. sind und besonderen Verpflichtungen unterliegen. Die entsprechenden Produkte sind eindeutig als medizinische Geräte im Online-Shop ausgezeichnet.
2. Durch den Abschluss eines Kaufvertrags verpflichtet sich der Käufer, sich sorgfältig mit der Gebrauchsanweisung der Produkte vertraut zu machen, die vor ihrer Verwendung medizinische Geräte sind, ebenso wie mit ihren Verwendungsbedingungen und der grundlegenden Notfallversorgung von Kindern. Wenn der Käufer irgendwelche Zweifel an der Verwendung eines solchen Produkts hat, darf er das Produkt nicht benutzen und ist verpflichtet, den Verkäufer zum Zweck der Beratung zu kontaktieren.
3. Im Falle eines unerwünschten Ereignisses, das in irgendeiner Weise mit einem Produkt, das als medizinisches Gerät bezeichnet wird, verbunden ist und das der Käufer vom Verkäufer im Online-Shop gekauft hat, verpflichtet sich der Käufer, den Verkäufer unverzüglich zu benachrichtigen, um seine Meldepflicht gemäß Gesetz Nr. 268/2014 Slg. zu erfüllen.

IX. Schlussbestimmungen

1. Der Käufer berücksichtigt, dass:
 - a. der Online-Shop nicht ununterbrochen verfügbar sein könnte, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Wartung der Hardware und Software des Verkäufers oder die notwendige Wartung der Hardware und Software von Dritten;
 - b. der Verkäufer nicht die sofortige Verfügbarkeit aller angebotenen Waren garantiert;
 - c. der Verkäufer ist nicht an einen Verhaltenskodex, egal ob obligatorisch oder optional, für den Betrieb des Online-Shops gebunden ist.
2. Der Verkäufer ist berechtigt, diese Geschäftsbedingungen sowie den Preis der Ware im Online-Shop zu ändern. Die Geschäftsbedingungen und der Verkaufspreis, der am Tag der Bestellung des Käufers gültig ist, werden für den zwischen dem Verkäufer und dem Käufer geschlossenen Kaufvertrag verwendet. Der Verkäufer wird die aktualisierten Geschäftsbedingungen in geeigneter Weise auf seiner Website mindestens 30 (dreißig) Tage vor ihrem Inkrafttreten veröffentlichen.
3. Rechtsverhältnisse, die mit dem Erwerb der Waren im Online-Shop verbunden sind und nicht unter diese Geschäftsbedingungen fallen, unterliegen der tschechischen Gesetzgebung, insbesondere gemäß der Bestimmungen des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg., dem Bürgerlichen Gesetzbuch der aktuellen Fassung. Sämtliche Streitfragen werden von den tschechischen Gerichten entschieden.
4. Der Verbraucher hat das Recht auf eine außergerichtliche Streitbeilegung. Die Überwachung der Verpflichtungseinhaltung nach Gesetz Nr. 634/1992 Slg. über Verbraucherschutz in seiner gültigen aktuellen Fassung erfolgt durch die tschechische Handelsaufsichtsbehörde (www.coi.cz), die auch die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung der Verbraucherrechtsstreitigkeiten darstellt. Der Verbraucher kann bei der tschechischen Handelsaufsichtsbehörde seine Beschwerde einlegen oder seinen Vorschlag für eine außergerichtliche Beilegung eines im Rahmen des Vertrags entstandenen Verbraucherstreits beantragen. Für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten kann der Verbraucher auch die Online-Plattform zur Beilegung von Streitigkeiten nutzen, die auf der Website <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> verfügbar ist.

Diese Geschäftsbedingungen treten am 24. 5. 2018 in Kraft.
JABLOTRON ALARMS a.s